

15
 vnd verlassenheit vnnütze wort überige zerung dz bringet zu dem letzten gern armüt vnd nottürfftigkeit. Als ein gemeines sprichwort ist das wol leben hat das haub hingeben. Auch merck disen spruch wer mer will verzeren den sein pflug mag erzen daz ist mit wunder ob er get in plunder. Darum spricht freidank. Heyd pürgschafft hoffart vñ schwer zerren so magst du dich idesterbas erzen.
¶ Amicitie faciunt hec.

¶ Freuntlich lieb macht hoffen vñ hilfliche trewe leben vnd gab vnd süsse red vñ dienst. Aber wer die warheit zu vil öffnet die er waist das bringt hab mit dienst beheltest du den freünd d durch nutz gab vñ hilff dem freünd schafft aufnympt so er von dir oder durch deimen willen schaden nympt so gefellt im dem freünd schafft mit vnnut ist das dir dem freünd gewonlich ere thüt vñnd hilff so ist es zimlich das du es auch widerumb thüst nicht zu hand anders es wär ein wechsel oder ein gleich geuater schafft. **¶** Vergib der gütheit nicht die dir erboten ist magst du so widerker es mit einem bessern wan gegen einem treuen freünd ist nichz zu schezen.

¶ De origine amoris nota sequencia

¶ Als der natürliche cristall wirdt geseübert das er klar wirt also gütter wandel mit langer gewonlicher freuntlicher geheim bringet liebe. Item die liebe verkert die natur in ein ander gewonheit also das die gewonheit ist ein andere natur vnd verendert die natur also so man dz prumen je lenger vñnd mer erschöpfft so das wasser je klexer vnd süsser wirt also ist alte liebe vñ freundschaft oft besser gefunden dann die neu vnd darumb ein neuwe wein vñ ein neue freuntschafft so die wol eralten so du das süsser vnd lieplicher neuwest. Aber verleuß den alten freünd mit durch den neuen vñlleicht ist er im vngleich. **¶** Dem freünd vñnd deins vaters freünd laß nicht

¶ In et odium